

# Unser Ausflug nach Chemnitz in die Boulderlounge



## WIR WAREN BOULDERNI

Am Mittwoch, den 05.11.2025, lösten wir unseren Gewinn ein und es ging für eine Gruppe aus Klassensprechern, Elternsprechern und Lehrern mit dem Bus nach Chemnitz in die Boulderlounge!

Für alle, die sich fragen: Bouldern? Was ist denn das? – kurz gesagt bedeutet es „klettern“, und zwar an Wänden hinauf, die mit bunten Steinen ausgestattet sind und Felsen imitieren, an denen man hochklettert. Der Unterschied zum Klettern besteht darin, dass Bouldern ohne Sicherung am Seil stattfindet. Dafür ist der Boden mit dicken Matten ausgestattet.

Als wir in der Boulderlounge angekommen waren, bekamen wir zunächst eine kurze Einweisung durch unsere Trainerin und das passende Schuhwerk – Kletterschuhe. Es war gar nicht so einfach die richtige Größe zu finden, denn: nicht zu groß und nicht zu klein – PASSEND sollten sie sein! Boulderschuhe müssen in der Regel 2 Größen größer als die normalen Straßenschuhe sein, aber sehr eng sitzen.

Nachdem wir uns umgezogen hatten, ging es für ein paar Spiele zur Erwärmung in die Turnhalle. Wer klettern will, muss auch gut aufgewärmt sein. Danach waren wir ganz aufgeregt, weil es nun endlich in die Boulderhalle ging – dafür waren wir ja schließlich gekommen! Dort durften wir auch gleich losbouldern. An den Boulderwänden waren Steine mit Bildern angebracht. Hinter jedem Bild verbarg sich ein Buchstabe. Um herauszufinden, welcher Buchstabe sich dort versteckte, ging es aber erst einmal hoch hinaus. Wir kletterten an den Wänden hinauf, um die Lösungswörter herauszufinden. Das war manchmal einfach und manchmal aber auch ziemlich schwierig. Die Buchstaben ergaben dann 2 Lösungswörter auf dem Lösungszettel, der in Teams gelöst beziehungsweise erklettert wurde. Danach folgte ein weiteres Kletterspiel bei welchem in zwei Teams Klammern an einem Lappen befestigt werden mussten, der hoch oben an der Kletterwand hing. Das war gar nicht so einfach! Abschließend hatten wir etwas Zeit, die ein oder andere Kletterroute noch einmal zu probieren oder in „Partnerarbeit“, wobei die beiden Partner jeweils das Ende eines Seils am Hosenbund klemmen hatten und das Seil während des Kletterns nicht verlieren durften, die Routen zu erklimmen.

Unser Fazit: Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir wären auch gern noch weitergeklettert!

**DANKE** an die Boulderlounge Chemnitz für dieses tolle Erlebnis!

